Presseinformation

21. August 2006

Umwelttechnologie-Masterplan für Österreich

Umweltminister Pröll und Landesrat Plank präsentieren Initiative

Jährliche Wachstumsraten von über sieben Prozent zeigen, dass der Sektor Umwelttechnologie auch in Österreich boomt. Mit dem Ziel, auch in Zukunft optimale Standortbedingungen für österreichische Unternehmen in dieser Branche sicherzustellen, initiieren Umweltminister Dipl.Ing. Josef Pröll sowie der NÖ Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank einen österreichweiten Schulterschluss von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft: „Bis März kommenden Jahres wollen wir, gemeinsam mit allen relevanten Stakeholdern, einen Umwelttechnologie-Masterplan erarbeiten. Die Idee des Projektes stammt von Umwelt-Landesrat Plank: „Wir wollen mit dieser Initiative heimische Umwelttechnologie-Betriebe vernetzen und damit die fachliche und wirtschaftliche Vorreiterrolle in diesem Bereich sichern. Es geht darum, gemeinsam die Summe aller Maßnahmen zu erarbeiten, die benötigt werden, um den Umwelttechnologiesektor zu stärken sowie Meilensteine für die kommenden zehn Jahre zu fixieren. Das geht nur, wenn man über Bundesländergrenzen hinweg denkt."

Koordiniert vom Land Niederösterreich sowie dem Umweltministerium in Wien werden an der Erstellung des Masterplans derzeit rund 40 renommierte Betriebe mitarbeiten. Durch diesen Masterplan werden auch große Chancen für eine weitere Stärkung des Umwelttechnologie-Exports ausgehen. Der Weltmarkt für umwelttechnische Produkte, Technologien und Dienstleistungen ist riesig. Mit 52,4 Prozent gehen die meisten österreichischen Umwelttechnik-Exporte in die EU-15. Deutschland gehört mit 33 Prozent zu einem der stärksten Absatzmärkte der österreichischen Umwelttechnikindustrie. Bei den Absatzmärkten nach Mittel-/Südosteuropa (9,5 Prozent), China (1,5 Prozent) und Russland (0,6 Prozent) besteht aber noch ein Ausbaupotenzial. „Deshalb muss die Eroberung der Märkte in Mittel- und Südosteuropa unmittelbar und möglichst umfassend in Angriff genommen werden. Der Masterplan stärkt den heimischen Unternehmen hier den Rücken", so Pröll und Plank weiter.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at